

Naturpark-Wanderfest in Dippmannsdorf

DANK FÜR GROSSES ENGAGEMENT DER DORFGEMEINSCHAFT

» Mit einem herzlichen „Willkommen im Paradies“ wurden die Wanderer des 1. Naturpark-Wanderfestes dieses Jahr in Dippmannsdorf begrüßt. Am 22. Mai 2016, einem Sonntag, der seinem Namen alle Ehre machte, trafen über 300 Wanderer aus verschiedenen Richtungen sternförmig im Quellgebiet „Dippmannsdorfer Paradies“ ein. Zwischen 5 und 20 Kilometer hatten die Wanderer bis zu Ziel in geführten Wandertouren bis dafür extra aus dem näheren und weiteren Umland angereist.

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit zwischen diversen Angeboten, wie dem Burgenwanderweg, einem ausgezeichneten Qualitätswanderweg, und Touren mit Eseln oder Alpakas zu wählen. Die Gegend rund um den Ort konnte weiterhin auf den Spuren von Fuchs, Wolf und Dachs oder gemeinsam mit dem Revierförster erkundet werden. Die Wanderführer der Region, der Vereine aus Berlin und aus dem Umland konnten dabei viel Lehrreiches erzählen. Wer es mystisch oder historisch mochte, hatte die Möglichkeit, die Mühलगeschichte bis in die Belziger Landschaftswiesen mit der seltenen, aber hier ansässigen Großtrappe zu erkunden oder die Hexenbuche und den Galgenberg kennen zu lernen. Wald, Feld und Flur konnten umfanglich und zum Teil sogar barfuß erkundet werden.

Organisiert wurden die Wanderungen und der Transfer mittels öffentlichem Personennahverkehr vom Naturparkzentrum Hoher Fläming und der Naturparkverwaltung. Für das leibliche Wohl sorgten die Dippmannsdorfer mit

Unterstützung des Feuerwehr- und des Bürgervereins. Auch das Team der „Gaststätte Paradies“ war mit zur Stelle, um die Wanderer mit Getränken und Essen zu versorgen.

Die ortsansässigen Künstler Ilona Peters, Ingeborg Ehlers-Krasniqi, Christine Dressler und Carsten Tarrach boten als besonderen Kulturbeitrag einen Besuch im offenen Atelier, der gerne und zahlreich angenommen wurde.

Ein Dorfrundgang durch das Naturquellgebiet, über den Kindererlebnisweg, an der historischen Wassermühle vorbei zur Dorfkirche mit dem angrenzenden Naturbad rundete den Tag ab.

Mehrfach wurde das Engagement der Dorfgemeinschaft von den Wandergästen lobend erwähnt. Den Unterstützern, Beteiligten und allen Dorfbewohnern sei hiermit ein herzlicher Dank ausgesprochen, für das Kuchenbacken, den Verkauf, das Grillen, die Vor- und Nachbereitungen sowie das Auf- und Abbauen von Zelten und Sitzgelegenheiten.

Ortsvorsteher Christian Knie war ganz begeistert und stolz von der für das Dorf bekannten regen Teilnahme und tatkräftigen Unterstützung: „Auf die Dippmannsdorfer kann man sich immer verlassen!“

Christine Dressler

